

KONGRESS DER DEUTSCHEN FACHPRESSE

„Wir wollen den Fachpresse-Kongress als das zentrale Fachmedienevent in Deutschland stärken und ausbauen“

Im kommenden Jahr lädt die Deutsche Fachpresse zu ihrem Kongress erstmals ins ThyssenKrupp-Konferenzzentrum Q2 in Essen ein. Karl-Heinz Bonny, Sprecher der Deutschen Fachpresse und Hauptgeschäftsführer des Landwirtschaftsverlags (Münster), über die Hintergründe des Kongress-Umzugs.



Karl-Heinz Bonny über die Chancen, die der Umzug des Fachpresse-Kongresses ins Q2 bietet

Letter: Im kommenden Jahr wird der Kongress der Deutschen Fachpresse erstmals nicht mehr in Wiesbaden stattfinden. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Karl-Heinz Bonny: Schon seit mehreren Jahren haben uns immer wieder Mitglieder darauf hingewiesen, dass Charakter der Räumlichkeiten und Anspruch der Fachmedienbranche in Wiesbaden nicht mehr zusammenpassen, und eine Veränderung dringend angemahnt. Gefordert wurde und wird ein moderner Veranstaltungsort, der auch vom Ambiente her Fortschritt und Modernität vermittelt und somit auch das Selbstverständnis moderner Fachmedienhäuser widerspiegelt. Nach einem langen Diskussions- und Findungsprozess sind wir im Vorstand davon überzeugt, mit dem Q2 in Essen den passenden Ort in einer wieder aufstrebenden Region gefunden zu haben. Unabhängig davon stießen wir am Standort in Wiesbaden auch organisatorisch in den Bereichen Technik und Raumkapazitäten an Grenzen.

Was macht das ThyssenKrupp-Konferenzzentrum Q2 so passend?

Karl-Heinz Bonny: Das Konferenzzentrum hat uns auf Anhieb begeistert und überzeugt: große, helle, moderne Architektur. Ein Konferenzsaal für mehr als 1.000 Personen, mehr als zwölf weitere Räume für 6 bis 120 Personen. Optimale Ausstellungsflächen mit Potenzial. Modernste multimediale Technik und Dolmetscherplätze. Wir freuen uns sehr, dass ThyssenKrupp uns die Nutzung dieser exklusiven Räumlichkeiten mit einer mittelfristigen Perspektive ermöglicht.

Was wird sich mit dem neuen Veranstaltungsort für Kongressteilnehmer und Aussteller ändern?

Karl-Heinz Bonny: Zunächst ändern sich die Wege. Es geht nicht mehr durch eine Retro-Kuridylle, sondern durch das zum Teil immer noch raue, aber deutlich wieder im Aufbruch befindliche Ruhrgebiet. Es ändert sich das Ambiente. Wir tagen in modernster Architektur und sind sicher, dass Besucher und Aussteller den Fachpresse-Kongress ganz neu erleben werden. Ändern wird sich auch das Programmformat. Alles in allem viele neue Anstöße und Inspirationen für unsere große Fachmedien-Community.

Mit dem neuen Veranstaltungsort will die Deutsche Fachpresse ein Zeichen setzen für die Aufbruchsstimmung in der Fachmedienwelt. Wie können Mitgliedsverlage von diesem Schritt profitieren?

Karl-Heinz Bonny: Unser erklärtes Ziel ist es, den Fachpresse-Kongress als das zentrale Fachmedienevent in Deutschland zu stärken und auszubauen. Die neuen räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen lassen beispielsweise eine Weiterentwicklung der Konzeption zu. Der Kongress kann internationaler werden, aber auch spannender was den Austausch mit Hochschulen, Wissenschaft und Industrie betrifft. Hier partizipieren die Mitgliedsverlage und deren Mitarbeiter ganz entscheidend. Mittelfristig trägt dies auch dazu bei, die Arbeit der Fachverlage in Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit klar und aufmerksamkeitsstark zu positionieren. Immer getreu unserem Motto ‚Fachmedien bewegen Märkte‘.

Die Fragen stellte Julia Piaseczny.

KONTAKT: Karl-Heinz Bonny | Landwirtschaftsverlag | bonny@lv-h.de

Save the Date: Der Kongress der Deutschen Fachpresse 2012 findet am 14. und 15. Juni im ThyssenKrupp-Konferenzzentrum Q2 in Essen statt.

KONGRESS DER DEUTSCHEN FACHPRESSE

Raum für Zukunft! Fachpresse-Kongress ab 2012 im Q2 in Essen

(jp) Das Q2 im sogenannten Quartier, der neu gebauten und 2010 eingeweihten Thyssen-Krupp-Zentrale in Essen, ist ab 2012 neuer Veranstaltungsort des Kongresses der Deutschen Fachpresse. Für das zentrale Branchenevent der Fachmedienbranche bietet das Q2 viele neue Möglichkeiten.

Als Ort der Gespräche, des Austauschs und der gemeinsamen Arbeit ist das Q2 im Thyssen-Krupp-Konzern bereits etabliert. Hier arbeiten und konferieren internationale Projektteams und hier empfängt ThyssenKrupp seine Gäste. Ab 2012 wird die Deutsche Fachpresse das Kongresszentrum für den Kongress der Deutschen Fachpresse nutzen – als erster externer Gastveranstalter und Partner.

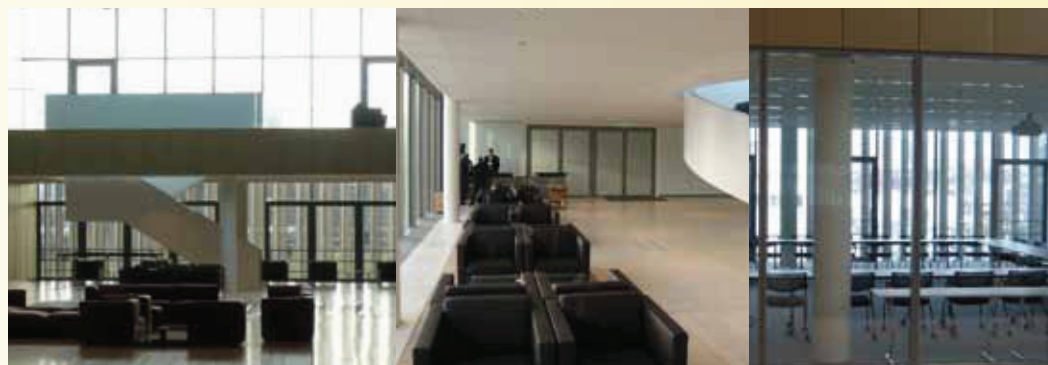
„Mit diesem für ThyssenKrupp einzigartigen Bauprojekt wurde ein Raum geschaffen, der Bewegung stimuliert, den Austausch von Wissen fördert und neue, immer wieder auch überraschende Möglichkeiten für den Einsatz innovativer Werkstoffe und Technologien aufzeigt“, so Dr. Ekkehard D. Schulz, langjähriger Vorstandsvorsitzender von ThyssenKrupp anlässlich der Einweihung des Standorts im vergangenen Jahr. Rahmenbedingungen, von denen auch Besucher und Aussteller des Fachpresse-Kongresses 2012 profitieren werden. So bietet das architektonische Konzept des Q2 mit seinen hellen und großräumigen Foyers, Sälen und Besprechungsräumen die Möglichkeit, bewährte Formate des Fachpresse-Kongresses zu übernehmen und gleichzeitig neue Angebote und neue Orte der Begegnung zu schaffen. In Tageslichtatmosphäre und mittels



moderner technischer Ausstattung können die Partner des Fachpresse-Kongresses sich künftig optimal präsentieren. Die Kongressteilnehmer wiederum lädt die offene Architektur zu Pausengesprächen und intensiven Diskussionen ein.

KONTAKT: Sabine Voss | Deutsche Fachpresse | voss@deutsche-fachpresse.de

Das Q2 im „Quartier“ des Konzerns ThyssenKrupp beheimatet ab 2012 den Kongress der Deutschen Fachpresse



Helle, modern ausgestattete Räume und Foyers geben dem Kongress der Deutschen Fachpresse ein neues Image